

**GEBRAUCHSINFORMATION**

Bovilis Lungworm, suspension zum Einnehmen für Kälber

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**Zulassungsinhaber:

Intervet International B.V., Wim de Körverstraat 35, 5831 Boxmeer, Niederlande  
vertreten durch: MSD Animal Health GmbH – Lynx Binnenhof 5 – 1200 Brüssel

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

MSD Animal Health UK, Ltd. – Walton Manor – Walton – Milton Keynes – Bucks MK7 7AJ – VK  
Intervet International B.V., Wim de Körverstraat 35, 5831 Boxmeer, Niederlande

Bestrahlung:

Department of Radiopharmaceutics – Addenbrooks Hospital – Cambridge – VK  
Northampton General Hospital, Cliftonville, Northampton NN1 5BD, VK

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

Bovilis Lungworm, suspension zum Einnehmen für Kälber

**3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

Wässriger Impfstoff, der pro Dosis (25 ml) mindestens 1000 lebende, durch Bestrahlung inaktivierte Larven im 3. Stadium von *Dictyocaulus viviparus* in einem Phosphatpuffer enthält.

**4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Aktive Immunisierung zur Verminderung klinischer Symptome und Läsionen durch Lungenwurmseuche (parasitäre Bronchitis) durch *Dictyocaulus viviparus*.

Anfang der Immunität: 2 Wochen.

Die Immunität gegen Lungwürmer wird von einer Saison am Nächsten im Stand gehalten durch die Exposition gegenüber den Larvenstadien, die in den meisten Fällen auftritt beim Gras von normalen Grasflächen.

**5. GEGENANZEIGEN**

Der Impfstoff darf bei Kälbern die Krankheitssymptome aufweisen nicht verabreicht werden; dies gilt insbesondere dann, wenn es sich um ein Anzeichen für eine Atemwegserkrankung handelt.

**6. NEBENWIRKUNGEN**

Während 7-10 Tagen nach der Verabreichung von des Impfstoffs kann bei den behandelten Tieren Husten auftreten. Dieser Husten ist von vorübergehender Art und hat weiter keinen nachteiligen Einfluß.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

**7. ZIELTIERART(EN)**

Kälber.

## 8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

### *Grundimmunisierung:*

Unmittelbar vor der Anwendung den Impfstoff gut schütteln und 1 Dosis (25 ml= 1 fläschchen) Bovilis Lungworm unverdünnt oral verabreichen bei Kälbern im Alter von mindestens 2 Wochen. Die Verabreichung nach 4 Wochen wiederholen.

Um eine ausreichende Immunität aufzubauen, ist es unerlässlich, nach der 2. Dosis Bovilis Lungworm noch 2 Wochen zu warten, ehe man die Kälber wieder auf einer kontaminierten Weide grasen lässt. Indem die Tiere nach dieser Wartezeit auf die Weide geführt werden, werden sie einer natürlichen Kontamination ausgesetzt, die zu Erhaltung der Immunität führt.

### *Wiederholungsimpfung*

Ein einzelne Dosis vor jeder Weidegang wird die Immunität verstärken falls keine Exposition stattfand (z.B. bei extensiven Anwendung von Anthelmintika oder bei Anwendung reservierten oder säuberen Grasflächen während des grössten Teiles der Weidesaisons).

## 9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

-

## 10. WARTEZEIT(EN)

Null Tage.

## 11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Kühl lagern und transportieren (2°C - 8°C). Vor Frost schützen.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach dem „EXP.“

## 12. BESONDERE WARNHINWEISE

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für jede Zieltierart

Auf ein und demselben Betrieb sollten alle Tiere geimpft werden. Bis 14 Tage nach der 2. Impfung müssen die Tiere vor einer möglichen Lungenwurm-Infektion dadurch, daß sie im Stall bleiben, geschützt werden (kein kontaminiertes Gras zu füttern).

Geimpfte Tiere nicht zusammen mit ungeimpften Kälbern auf derselben Weide grasen lassen.

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Den Impfstoff nur gesunden Kälbern verabreichen.

### Trächtigkeit und Laktation

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit ist nicht belegt.

### Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Es liegen keine Informationen zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit des Impfstoffes bei gleichzeitiger Anwendung eines anderen veterinärmedizinischen Produktes vor.

Während einer bestimmte Periode vor der Impfung, abhängig der Wirkungsdauer der angewandte Anthelmintika gegen *Dictylocaulus viviparus* (z.B. niedrige oder hohe Remanenz, längere Wirkungsdauer), bis zu 14 Tage nach der 2e Verabreichung des Impfstoffes, keine Anthelmintika, die gegen *Dictylocaulus viviparus* wirksam sind, verabreichen.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Wenn eine doppelte Dosis ist keine andere bekannte Nebenwirkungen als die in Abschnitt 6 erwähnt.

Inkompatibilitäten:

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

**13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Es sind die notwendige Maßnahmen zu treffen damit das Produkt nicht in die Umwelt gelangt. Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

**14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

Oktober 2021

**15. WEITERE ANGABEN**

Die Verpackung enthält 1 Fläschche oder 12 Fläschchen aus Glas der hydrolytischen Typ III, mit einem Metall-Schraubverschluss mit einem Inlay PEP zu 30 ml mit 1 Dosis Impfstoff (25 ml). Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

**Zulassungsnummer:** BE-V163414

**Weise der Aushändigung:** verschreibungspflichtig.